



Agenda

- 17.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Karl Hochholzner, Florian Emanuel und Ann-Catrin Schuster (BASE)
- 17.10 Uhr Johanna Bröckel: Welche Fragen zum StandAV interessieren Sie besonders?
- 17.15 Uhr Input von Karl Hochholzner, Florian Emanuel und Ann-Catrin Schuster
- 18.00 Uhr Fragen und Antworten
Karl Hochholzner, Florian Emanuel, Ann-Catrin Schuster
- 18.45 Uhr Graphic Recording und Blick auf die Ergebnisse
- 19.00 Uhr Ende der Veranstaltung



Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

Überblick über das Standortauswahlverfahren

Grundlagen und die Weichenstellungen der
kommenden Zeit

Hochholzner / Emanuel / Schuster
BASE, Fachgebiet A 4



2. Wozu dieses Standortauswahlverfahren?

Dieser Abfall lässt sich grob drei Kategorien zuweisen.

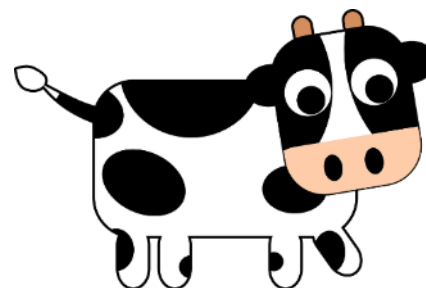
Unterscheidungsmerkmal	HAW / HLW / HAA (High Active Waste / High Level Waste / hochaktiver Abfall)	MAW / ILW / MAA (Medium Active Waste / Intermediate Level Waste / mittelaktiver Abfall)	LAW / LLW / SAA (Low Active / Low Level Waste / schwachaktiver Abfall)
Aktivität	> 10 ⁴ Ci/m ³ > 10 ¹⁴ Bq/m ³ 10 ¹⁶ – 10 ¹⁸ Bq/m ³	0,1 - 10 ⁴ Ci/m ³ 10 ¹⁰ – 10 ¹⁴ Bq/m ³	< 0,1 Ci/m ³ < 10 ¹⁰ Bq/m ³
Entstehung / Herkunft („Anfall“)	Konzentrierte Spaltprodukte, Transurane („Brennelemente“ in AKW, Abfall bei der Wiederaufarbeitung)	AKW (Reaktorbehälter, Kühlmittel, Pumpen, Abklingbecken, Wischlappen, Arbeitskitel, Luftfilter, sonstige Bauteile)	Überall, wo radioaktive Elemente genutzt werden (insb. Medizin, Bergbau, stillgelegte AKW)
Gefahrenpotential für den Menschen	Jegliche (ungeschützte) Exposition	Expositionen mit längerer Einwirkzeit	Berührung, orale Aufnahme, Resorption
Wärmewirkung	Wärme entwickelnd	Schwache und zu vernachlässigende Wärmewirkung	
Gesamtvolumen „endzulagernder“ Abfall	2022: ≈ 30 000 m ³	2050: ≈ 297 000 m ³	
Anteil des „Atommüll“ (Volumen)	≈ 5 %	≈ 95 %	
Anteil des „Atommülls“ (Radioaktivität)	≈ 99 %	≈ 1 %	

**„High active waste“ ist hochradioaktiv und für
Lebewesen (besonders) gefährlich.**

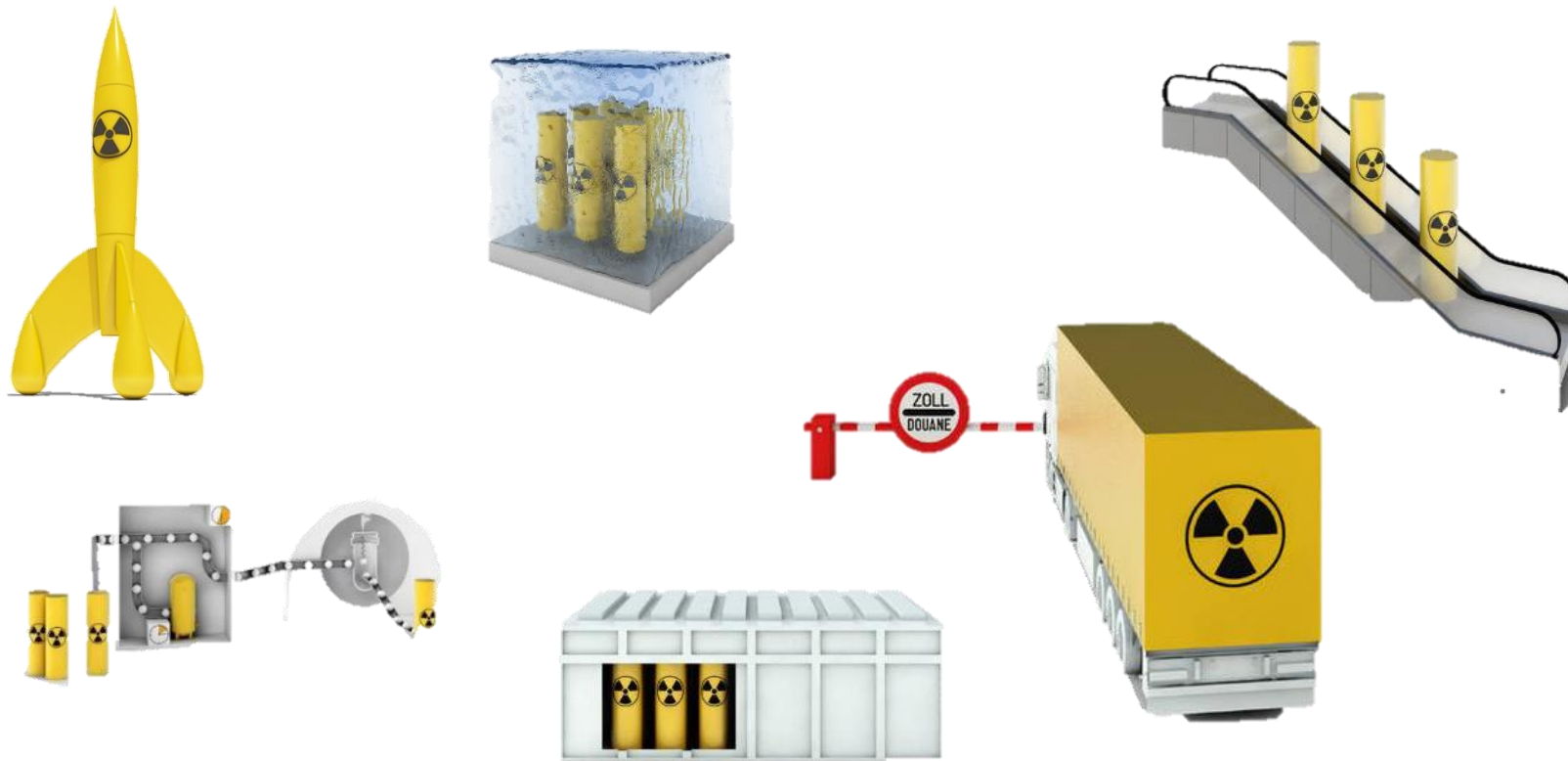


<https://www.safetysign.com/products/6781/class-7-radioactive?s=st1zsk1k4kzppddfzbpvx>
https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Logo_iso_radiation.svg

HAW muss über Generationen abgeschirmt werden.



Kreative Entsorgungsalternativen sind keine Alternative.



https://www.endlagersuche-infoplattform.de/webs/Endlagersuche/DE/Radioaktiver-Abfall/Entsorgungsoptionen/Verworfen-Optionen/verworfen_node.html

3. Was ist das für ein Verfahren?

Das StandAV bildet **Etappe 1** in den **fünf Etappen** der **Endlagerung**.



Die Standortentscheidung stellt eine Form der Legalplanung dar.

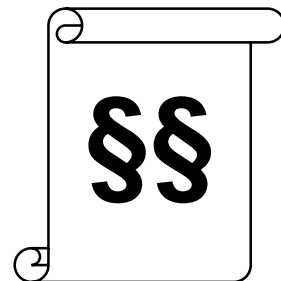


§ 20 StandAG – Standortentscheidung

(2) Über die Annahme des Standortvorschlags wird durch Bundesgesetz entschieden.

Das Standortauswahlgesetz ist (dreifach) bindend.

**Bindungs-
wirkung** für
Regional-
planung
(§ 20 Abs. 4
StandAG)



**Bindungs-
wirkung** für
Genehmigungs-
verfahren
(§ 20 Abs. 3
Satz 1
StandAG)

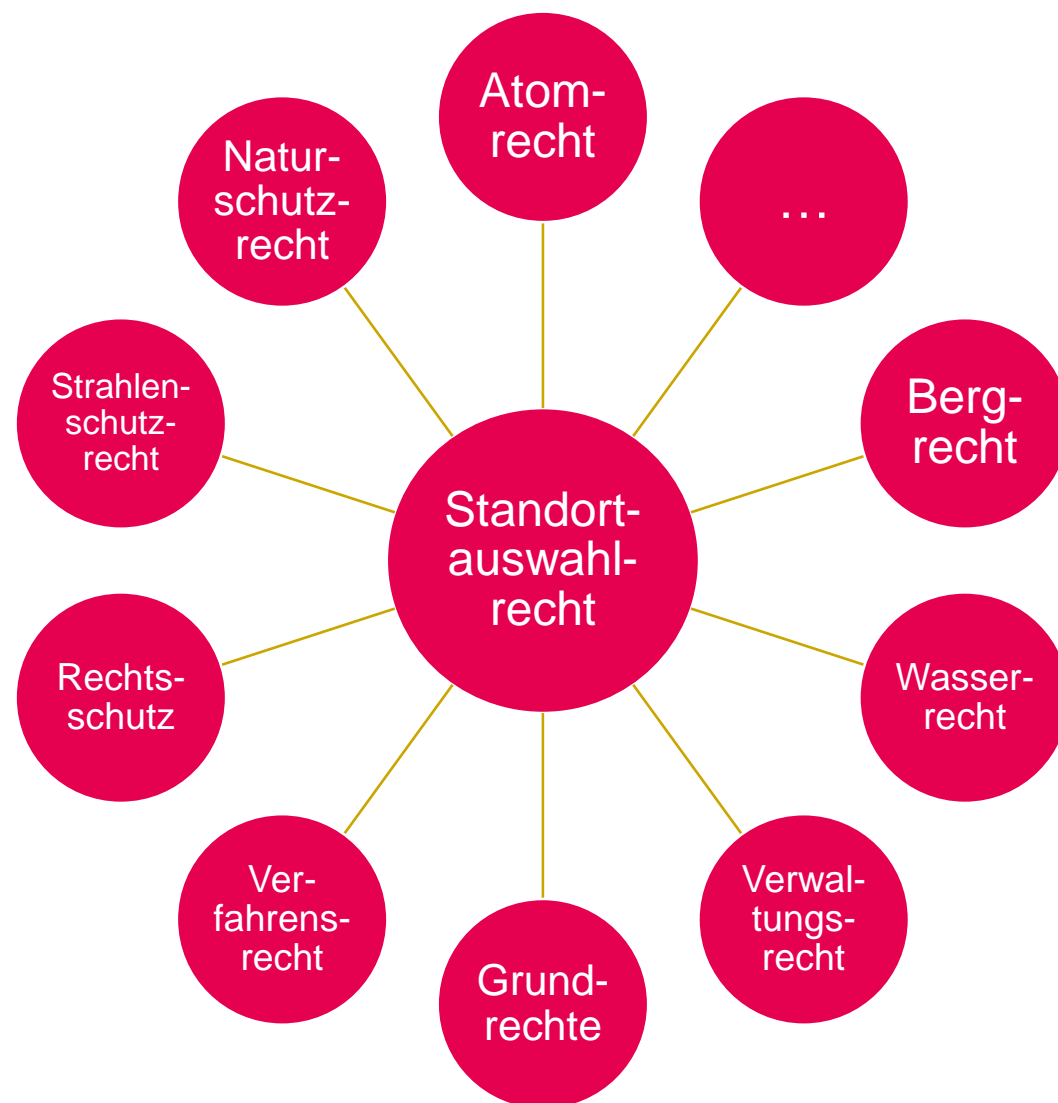
Vorrang vor
Landes-
planungen und
Bauleit-
planungen
(§ 12 Abs. 2
StandAG)



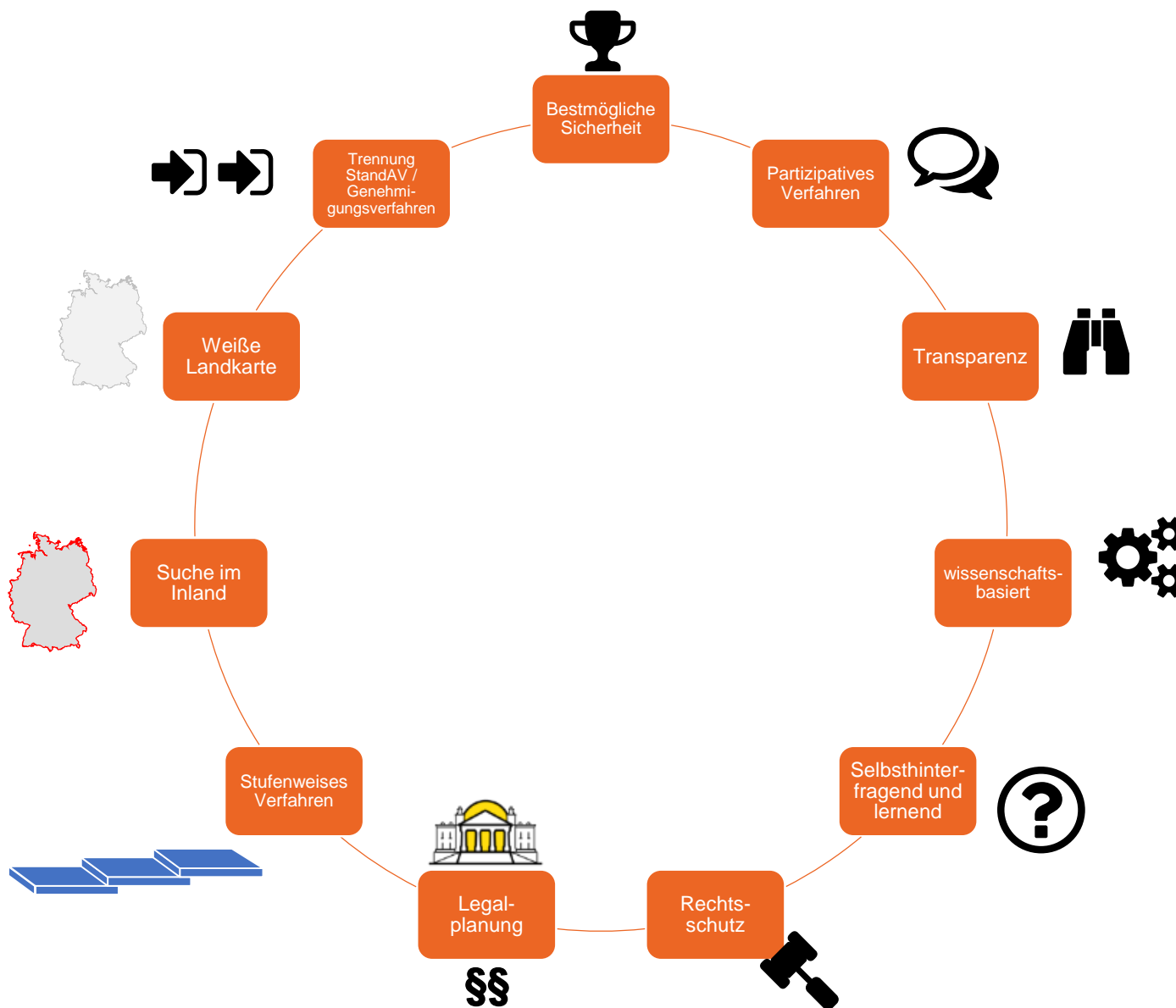
Für die Standortsuche sind Bundesnormen einschlägig.

- Grundgesetz (GG)
- Atomgesetz (AtG)
- Strahlenschutzgesetz (StrlSchG)
- Atomrechtliche Verfahrensverordnung (AtVfV)
- Standortauswahlgesetz (StandAG)
- Bundesberggesetz (BBergG)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
- Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG)

Das „Standortauswahlrecht“ ist Querschnittsmaterie.








Das StandAV folgt Grundprinzipien (1/3).



Das StandAV folgt Grundprinzipien (2/3).

- Trennung **Standortauswahl** ⇔ **Genehmigungsverfahren** → →
(§ 9b Abs. 1a AtG)
- Ausgangspunkt: **weiße Landkarte** 
- Beschränkung auf das **Inland** (§ 1 Abs. 2 Satz 4 StandAG) 
- **Stufenweises** Verfahren (§ 1 Abs. 2 StandAG) 
- **Legalplanung** (u.a. § 20 Abs. 2 StandAG) 
§§
- **Rechtsschutzmöglichkeiten**
(§§ 17 Abs. 3, 19 Abs. 2 Satz 3 StandAG) 

Das StandAV folgt Grundprinzipien (3/3).

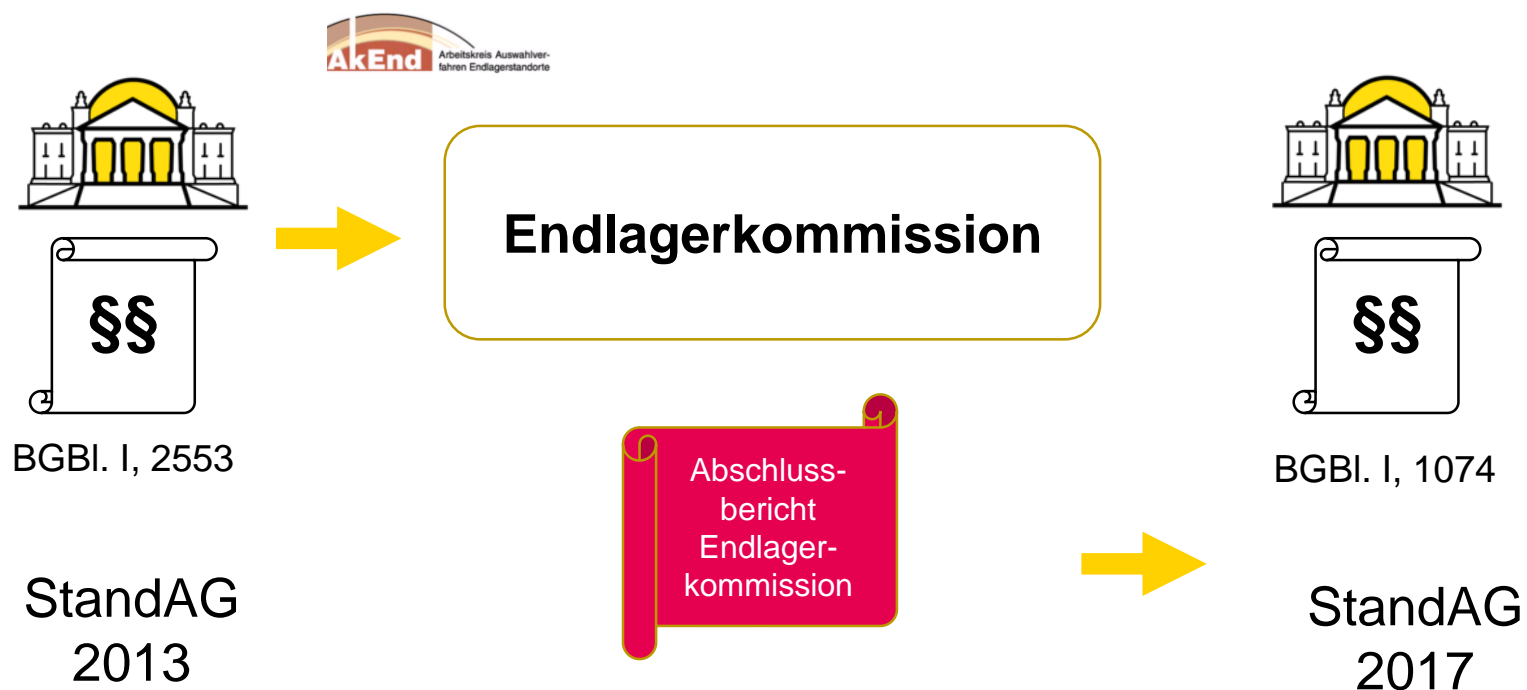
- **Bestmögliche Sicherheit** 
- **Partizipatives Verfahren** 
- **Transparenz** 
- **Selbsthinterfragend und lernend** 
- **Wissenschaftsbasiert** 

Wissenschaftliche Kriterien geben Ausschlag.

- Ausschlusskriterien nach § 22 StandAG (AK)
- Mindestanforderungen nach § 23 StandAG (MA)
- Geowissenschaftliche Abwägungskriterien nach § 24 StandAG (geoWK)
- Planungswissenschaftliche Abwägungskriterien nach § 25 StandAG (planWK)
- Sicherheitsanforderungen nach § 26 StandAG
- (Vorläufige) Sicherheitsuntersuchungen nach § 27 StandAG

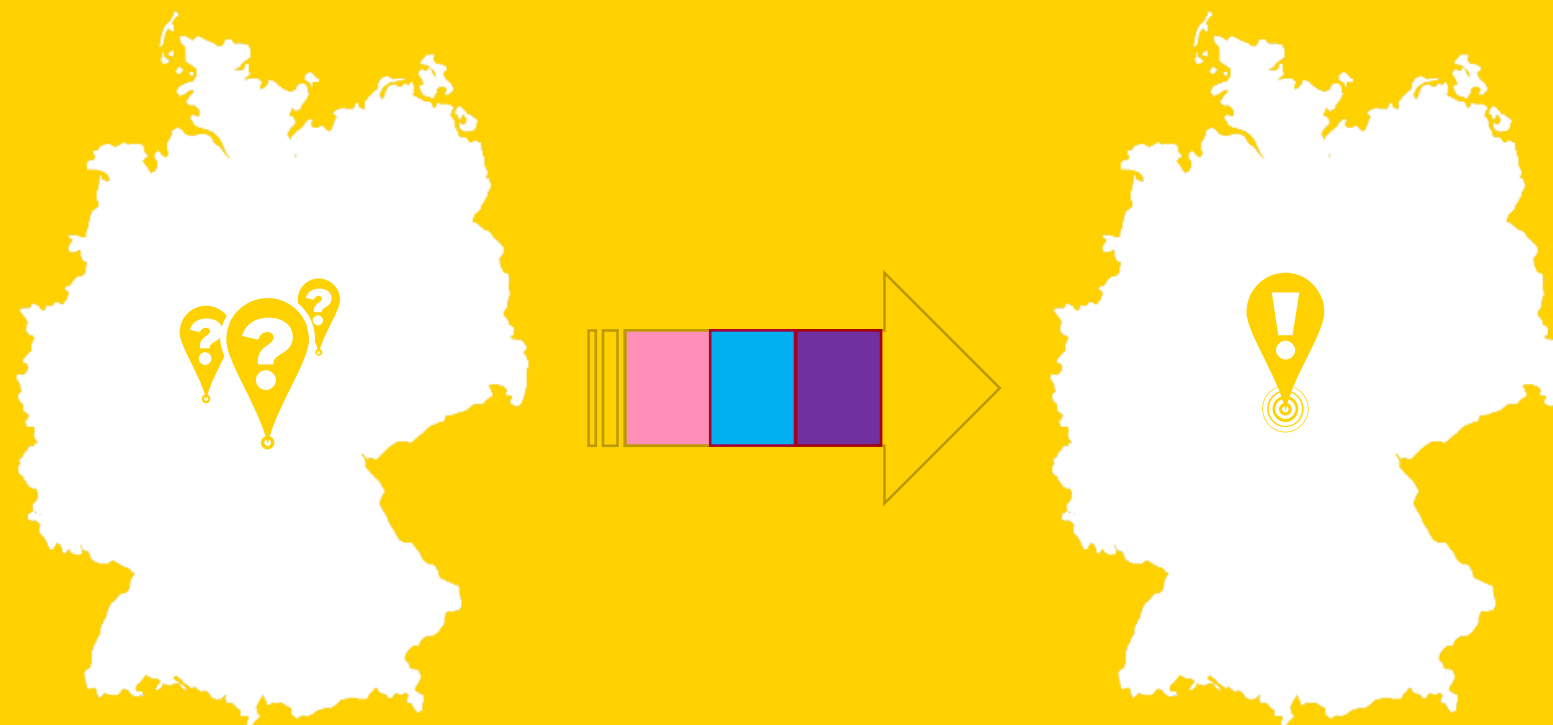
Das Standortauswahlgesetz wurde mit Hilfe einer Kommission fortentwickelt.

Die „Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe“ tagte von 2013 bis 2016.

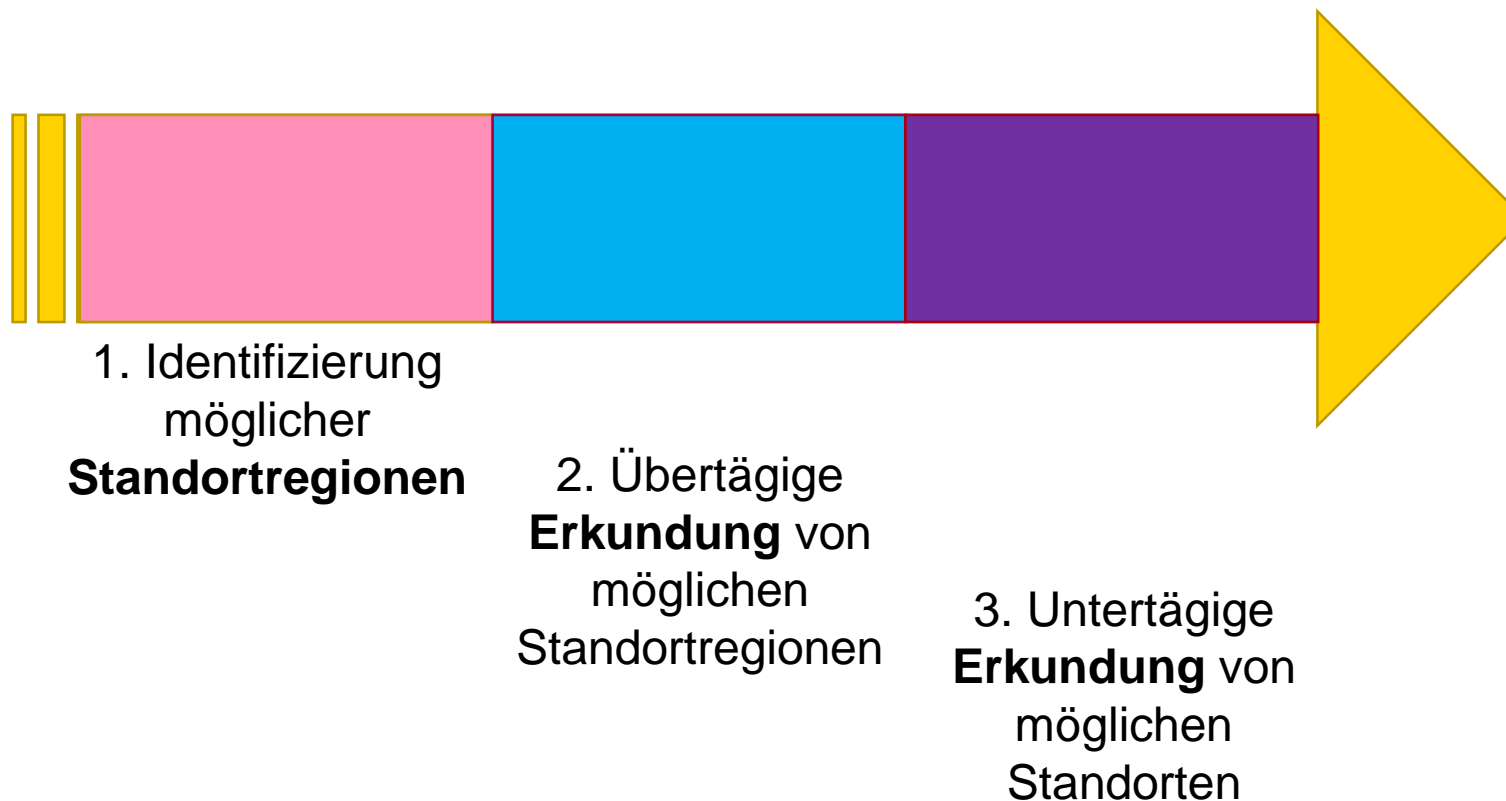


4. Wie läuft das Verfahren ab?

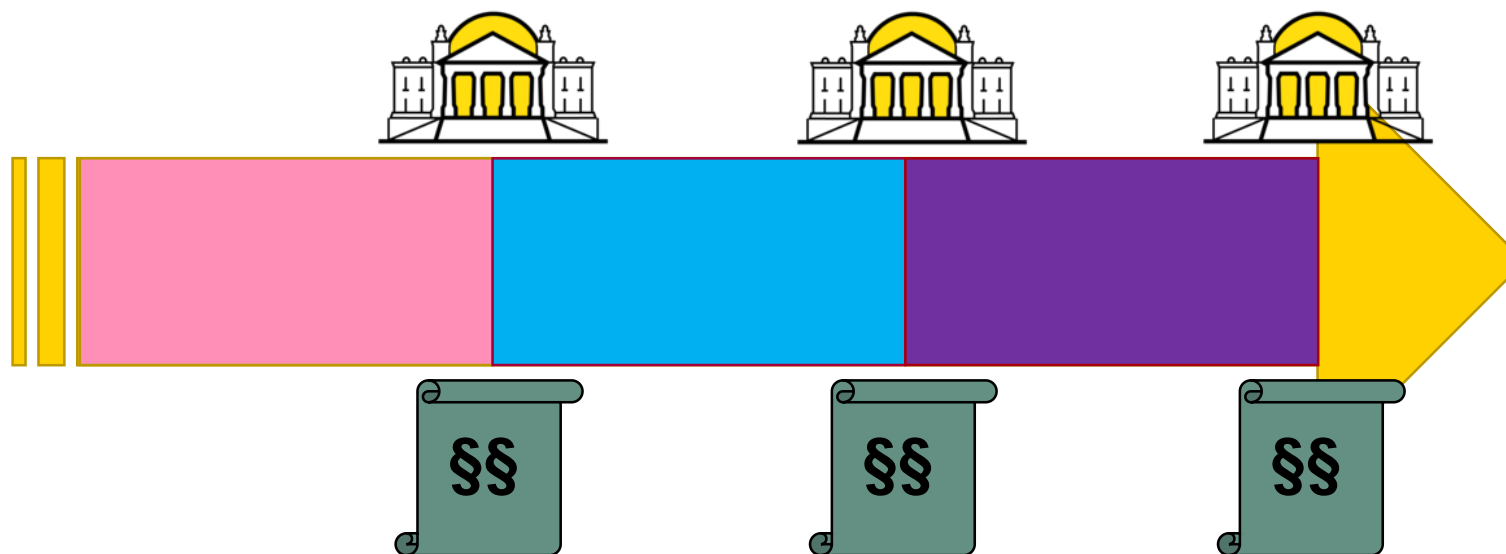
Aus der weißen Landkarte wird der gesetzlich festgelegte Standort.



Die Standortauswahl ist in drei Phasen untergliedert.

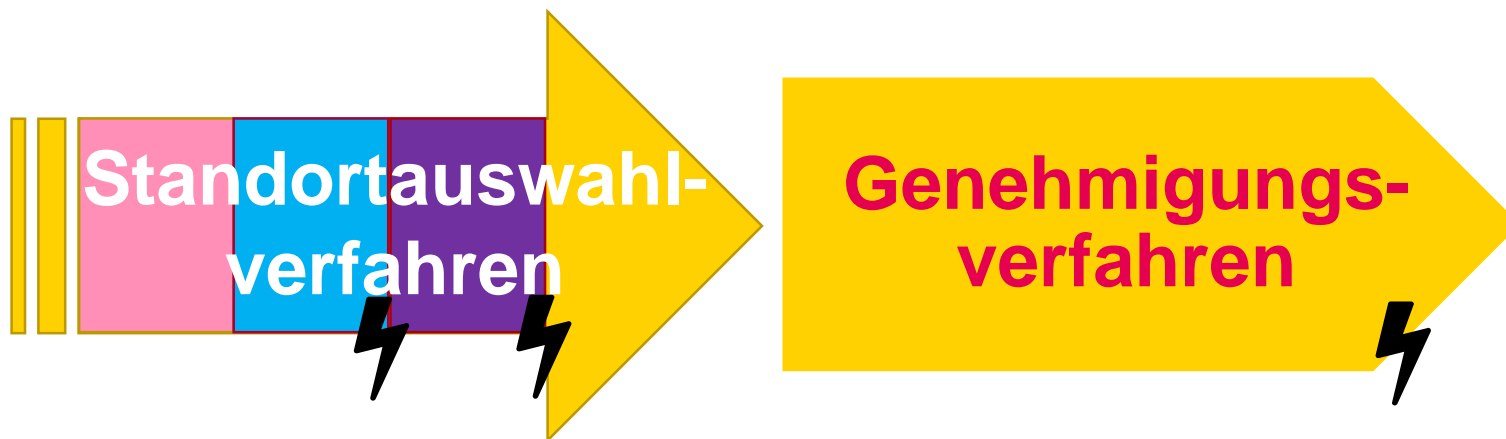


Nach jeder Phase steht ein Beschluss von BT und BR.



Auf das Standortauswahlverfahren folgt das Genehmigungsverfahren.

In beiden Verfahren bestehen Klagemöglichkeiten.



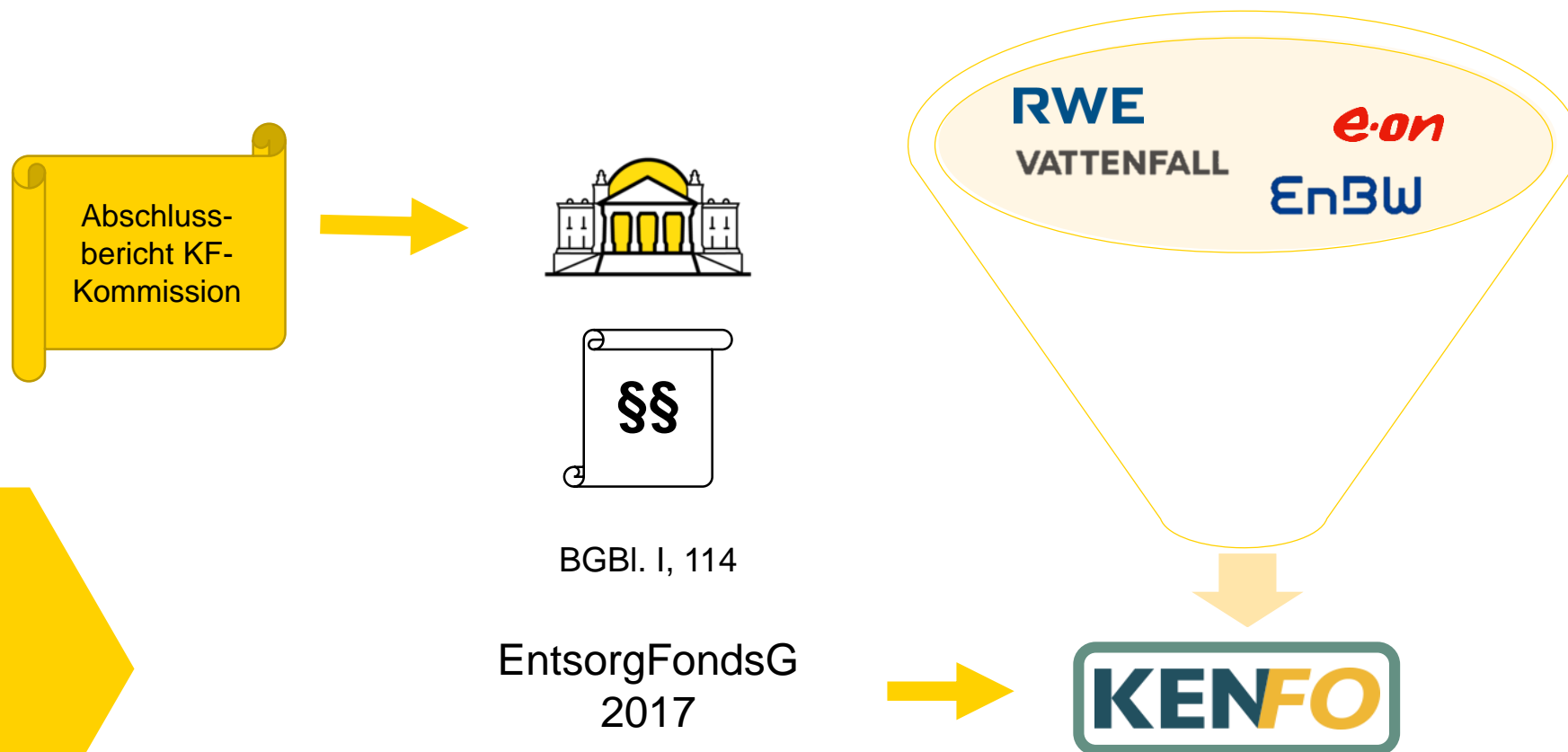
Gemäß Standortauswahlgesetz.

Gemäß Atom-, Berg- und Wasserrecht.

5. Wer bezahlt das?

Die Finanzierung basiert auf den Vorschlägen der KF-Kommission.

Die „Kommission zur Überprüfung der Finanzierung des Kernenergieausstiegs“ hat vorgeschlagen, den Entsorgungsfonds zu gründen.

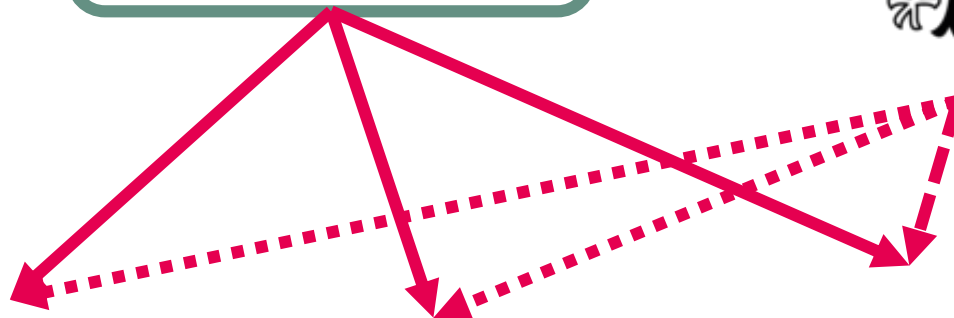


Die Endlagersuche wird größtenteils finanziert vom Entsorgungsfonds.

RWE *e-on*
VATTENFALL
EnBW

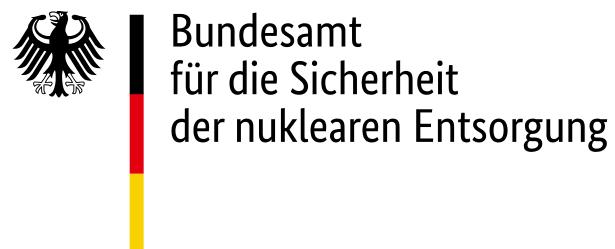


KENFO



6. Wer ist am Verfahren beteiligt?

Es gibt verschiedene Akteur:innen im Standortauswahlverfahren.

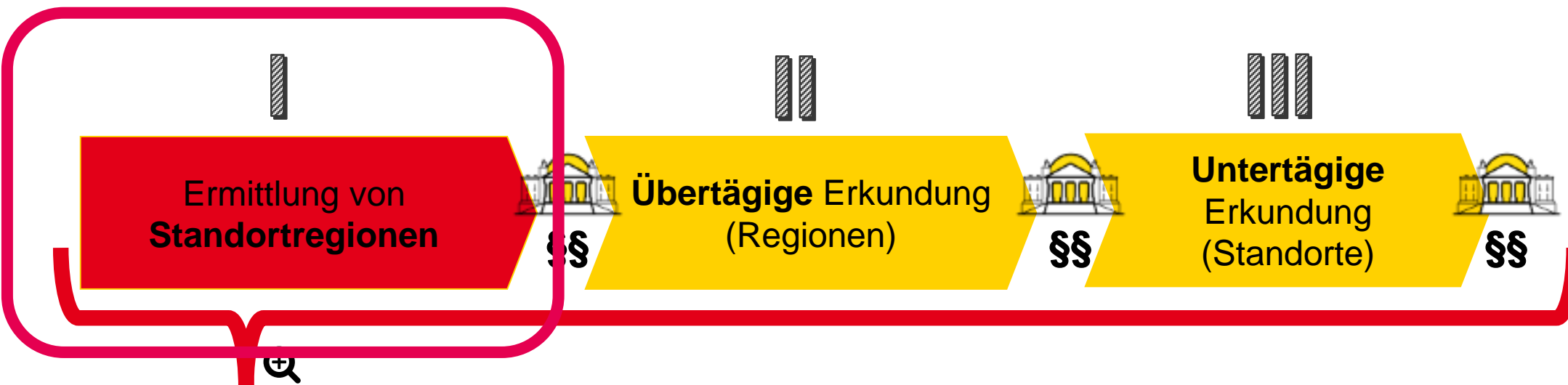


Bürger:innen können das Standortauswahlverfahren mitgestalten.

- Aktuell:
 - Forum Endlagersuche
 - Planungsteam Forum Endlagersuche
- Perspektivisch:
 - Regionalkonferenzen
 - Fachkonferenz Rat der Regionen

7. Was bisher geschah...

Das Verfahren befindet sich in Phase I.



2013: StandAG 2013

2014-2016: Kommission Lagerung
hoch radioaktiver Abfallstoffe

2017: StandAG 2017

2020: Zwischenbericht
Teilgebiete

2020-2021: Fachkonferenz
Teilgebiete

2022: 1. Forum Endlager-
suche

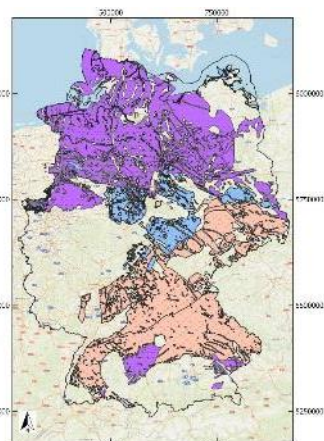
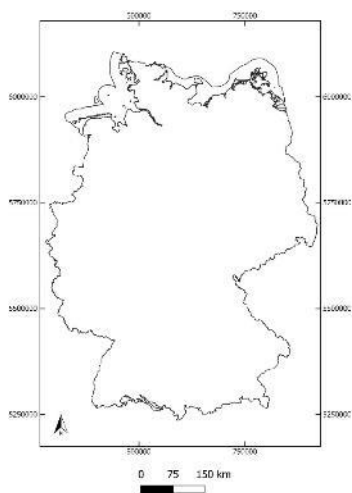
2023: 2. Forum Endlager-
suche

Ermittlung von **Standortregionen**

8. Was passiert aktuell & demnächst?

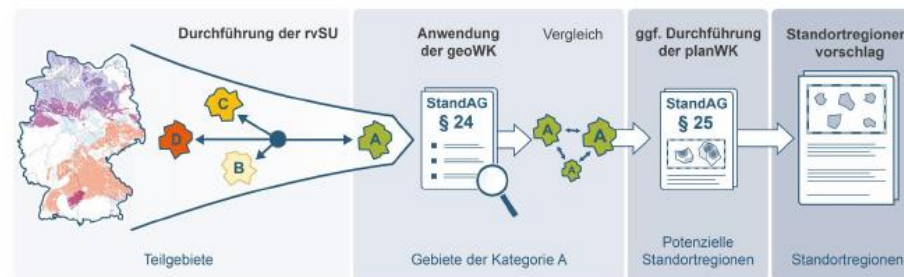
Ermittlung von Standortregionen

Ermittlung von Teilgebieten



- Legende**
- Teilgebiete**
- Teilgebiete Steinsalz in steiler Lagerung
 - Teilgebiete Tongestein
 - Teilgebiete Steinsalz in flacher Lagerung
 - Teilgebiete Kristallingestein

Ermittlung von Standortregionen (zur übertägigen Erkundung)



BGE mbH, Vorgehen zur Ermittlung von Standortregionen aus den Teilgebieten, 4.10.2023, Blatt 17.



(Rück-)Fragen?



Kontakt

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung

Wegelystraße 8
DE 10623 Berlin

Phone: +49 – 30 – 18 4321 – 0

Email: info@base.bund.de

Web: www.base.bund.de/

Info-Plattform: www.endlagersuche-infoplattform.de

